

## Die Rolle Österreichs gestern - heute - morgen

Utl.: 13. Wiener Kulturkongress am Donnerstag, dem 29. November 2007  
um 18.30 h =

Wien (OTS) - Dem Thema "Österreich gestern - heute - morgen: Von der Donaumonarchie zur Viel-völker-EU" widmet sich am Donnerstag, dem 29. November 2007 um 18.30 h der "13. Wiener Kulturkongress". Er wird von der Österreichischen Kulturvereinigung ([www.kulturvereinigung.at](http://www.kulturvereinigung.at)) sowie von TrendConsult ([www.trendconsult.at](http://www.trendconsult.at)) veranstaltet und von den Bundesministerien für europäische und internationale Angelegenheiten und für Unterricht, Kunst und Kultur sowie von der Stadt Wien (Wiener Vorlesungen) und der Österreich-Kooperation unterstützt.

Da zunächst der berührende Film "3. November 1918" von Franz Theodor Csokor gezeigt wird, der das Ende der Donaumonarchie behandelt, findet der Kongress diesmal im Künstlerhaus-Kino statt. Im Anschluss an die Aufführung werden Themen aus der Vergangenheit und Gegenwart Österreichs sowie die künftige Rolle unseres Landes in Europa und in der globalisierten Welt diskutiert. Die Mitwirkenden: Rudolf BRETSCHNEIDER, Markt- und Meinungsforscher, Wien, William M. JOHNSTON, Kulturhistoriker und Soziologe, Melbourne, Helene MAIMANN, Historikerin, Wien, Wess MITCHELL, Center for European Policy Analysis, Washington / D.C., Christian PROSL, Botschafter Österreichs in Deutschland, Berlin, Ernst TROST, Neue Kronen-Zeitung, Wien.

Einige der Fragestellungen des Podiumsgesprächs: Wie hat sich eigentlich die Rolle Österreichs im Laufe der Zeit, ja der Jahrhunderte geändert? Was ist das Bleibende? - Österreich meint, es sei eine "Kulturgroßmacht", aber unser Wissen über unsere Geschichte und Identität hält sich in Grenzen - ist dies nicht ein Widerspruch? - Gibt es noch Österreichs viel zitierte "Brückenfunktion" zwischen Ost und West? - Wir haben Jahrhunderte gemeinsamer Geschichte mit unseren Nachbarn- wie sehen wir Deutsche, Tschechen, Slowaken, Ungarn, Slowenen, Italiener, Schweizer, Rumänen, Ukrainer - und wie sehen sie uns? - Bei jedem Vorhaben, bei jedem Projekt gibt es als Grundlage eine "Vision" und "Mission". Wie sieht unsere konkrete Vision über "Österreichs Zukunft in Europa und in der Welt" aus? - Und schließlich: Wie begegnen wir den großen gesellschaftspolitischen Fragen der Zeit, wie Lebensqualität, Bildung, Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen, etc.? - Wo finden wir Zufriedenheit, Glück

und Lebenssinn? Das sind nur einige der Fragestellungen, die der 13.  
Wiener Kulturkongress

Rückfragehinweis:

Österreich-Kooperation, 1090 Wien, Hörlgasse 12/14  
mailto:office@oek.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0169 2007-11-21/12:07

211207 Nov 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20071121\\_OTS0169](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071121_OTS0169)